

hoffe er, die Eidgenossen würden sich damit möglichst bald befassen und ihm Mitteilung geben.

1) vgl. EA VI 2, 1063 oben und 1071 ee

Kopie

AH 11, 201-202 - Blatt 201^v und 202^r leer

88

1703 Juni 6.

B

SCHREIBEN DER GESANDTEN DER GEMEINEIDG. TAGSATZUNG IN BADEN AN
DEN FRANZ. AMBASSADOREN [ROGER BRULART, MARQUIS DE
PUYSIEUX]

EA VI 2, 1068 Punkt 3

Aus den beiden Memorialen des Ambassadors entnehme man, dass der franz. König [Ludwig XIV.] sich weder der Waldstädte, des Fricktals, der Stadt Konstanz noch der am Bodensee gelegenen Orte bemächtigen wolle. Der Eidgenossenschaft liege viel daran, mit mehr als nur einer Macht Handel treiben zu können und möchte daher von keinem ihrer Partner abgeschnitten werden. Wenn auch aus begreiflichen Gründen einige eidg. Orte Truppen nach Lindau geschickt hätten, so habe man trotzdem nie jemanden angreifen wollen. Man bitte Frankreich, daher den status quo zu erhalten.

Kanzlei [Baden]

Kopie

AH 11, 203-204